

#NICHTNEUTRAL

Schule unter Druck.

Wertebildung am Pranger?

**ONLINE-VERANSTALTUNG FÜR LEHRER:INNEN,
SCHULSOZIALARBEITER:INNEN UND DIEJENIGEN,
DIE SIE UNTERSTÜTZEN.**

19. November 2020

14:45 bis 18:30 Uhr

#NICHTNEUTRAL

Schule unter Druck. Wertebildung am Pranger?

ONLINE-VERANSTALTUNG FÜR LEHRER:INNEN, SCHULSOZIALARBEITER:INNEN UND DIEJENIGEN, DIE SIE UNTERSTÜTZEN.

Nicht nur Rechtspopulist:innen fordern „Neutralität“ von Schulen, unterstellen Lehrkräften Indoktrination und schüren Misstrauen gegen Aufklärung und Haltung. Es gibt kein Neutralitätsgebot, obwohl das immer wieder behauptet wird. Der *Beutelsbacher Konsens* kennt ein Kontroversitätsgebot und ein *Überwältigungsverbot*. Das Sächsische Schulgesetz formuliert einen humanistischen und keinen „neutralen“ Bildungsauftrag. Aber was heißt das ganz konkret: Was darf ich sagen? Darf ich mich positionieren und wo muss ich es sogar? Wie gelingt konstruktive Positionierung?

Zu diesen Fragen, die sich Lehrende stellen, kommen politische und fachliche Angriffe auf die schulische Praxis unter anderem durch „Online-Pranger“ der Partei AfD. Das verunsichert Lehrer:innen oft und bringt sie in eine unnötige Verteidigungssituation gegenüber Leitungen, Aufsichtsbehörden und Eltern. Hier braucht es Klarheit und Unterstützung. Diese Online-Veranstaltung ist ein Angebot für all jene, für die Schweigen keine pädagogische Alternative und Neutralität keine Haltung ist.

ABLAUF

14.45 Uhr

Digitales Ankommen

15 Uhr

Begrüßung und Einführung durch die Veranstaltenden

15.15 Uhr

Online-Vortrag: Nicht Neutral

Politische Bildung zwischen Haltung und Zurückhaltung

Welche Ansprüche werden an Lehrkräfte in Sachsen gestellt, welche Rahmenbedingungen gelten für Schulen? Was kann, darf, soll man tun und lassen?

Anja Besand

Professorin für Didaktik der politischen Bildung der TU Dresden

15.45 Uhr

Pause

16 bis 18.15 Uhr (mit Pause)

Online-Forum 1:

Wieviel Haltung darf es denn sein?

Umgang mit herausfordernden Handlungssituationen im schulischen Umfeld

Die Herausforderung durch die Konfrontation mit menschenfeindlichen Äußerungen, Einstellungen und Verhalten ist nach wie vor hoch und führt auch im System Schule zu großer Verunsicherung. Im Forum werden wir uns mit praktischen Fällen auseinandersetzen und gemeinsam Bearbeitungsstrategien diskutieren.

Stefan Breuer und Agnes Scharnetzky

Projekt „Starke Lehrer – Starke Schüler“ / Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen an der Professur für Didaktik der politischen Bildung der TU Dresden/KU Eichstätt

Online-Forum 2:

Umgang mit Diffamierungen

Wie können die Angriffe abgewehrt werden? Welche rechtlichen und weiteren Möglichkeiten gibt es, um sich zur Wehr zu setzen? Wie reagieren wir als Einzelne und als Team? Was erwarten wir als Bedienstete von Politik und Behörden?

Florian Schubert, GEW Hamburg und Juri Haas, GEW Sachsen

Online-Forum 3:

Unter dem Deckmantel der Neutralität - rechtspopulistische Ideologien in schulischen Debatten

Bei welchen Debatten müssen Lehrende aufmerksam werden, welche Stichworte verweisen auf aktuelle rechtspopulistische Diskursgegenstände, welche sind diskutierbar, welche nicht? Welche rechtspopulistischen und extrem rechte Gruppen und Organisationen drängen derzeit in Schulen?

Anne Winkel und Steven Seiffert, Kulturbüro Sachsen e.V. / Mobiles Beratungsteam Regionalbüro Südwest

18.15 Uhr

Schlussfolgerungen

18.15 Uhr

Ende

Anmeldung bitte bis zum **5. November 2020**

über www.weiterdenken.de/de/nichtneutral

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre **Forum-Präferenz** an.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Rückfragen bitte an nichtneutral@weiterdenken.de

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.